

# Klangreisen rund um die Welt

*Konzerte der Stadtmusik am kommenden Freitag und Samstag, 15. und 16. November*

Das diesjährige Jahreskonzert der Stadtmusik Bremgarten ist eine bunte Reise durch die Welt der Musik in all ihren Facetten und Ursprüngen. Von Europa bis in den Orient, von den Weiten Amerikas bis in die exotische Ferne.

Marco Huwyler

Seit vielen Jahren gibt sich die Bremgarter Stadtmusik erfolgreich grösste Mühe, nicht als altbackener, verstaubter Blasmusik-Verein rüberzukommen. Immer wieder ist man experimentierfreudig, innovativ und wagt sich an Neues. So war es unter Niki Wüthrich. Und so ist es seit mittlerweile fast drei Jahren auch unter Emilie Chabrol. Die junge Französin und ihr Blasmusikorchester nehmen das Publikum diesmal mit auf eine kunterbunte musikalische Odyssee quer durch die Kontinente. «Es ist ein Treibenlassen und

## « Ein musikalisches Treibenlassen und Entdecken

Margrit Stutz, Stadtmusik

Entdecken quer durch die Vielfalt und die faszinierenden Facetten der Musik», sagt die Presseverantwortliche Margrit Stutz. Man habe sich diesmal ganz bewusst keinen übergeordneten Leitfaden verpasst. In kein Korsett quetschen lassen. Wobei sich schliesslich trotzdem ein alles verbindendes Thema finden liess. Das Reisen. Eine Klangreise um die Welt der Musik.

### Packende musikalische Bilder

Die Stadtmusik nimmt ihr Publikum gleich zum Auftakt mit ins Waldgebirge Nordamerikas. Die «Appalachian Over-



Die Stadtmusik Bremgarten steht vor ihren grossen zwei Auftritten im Bremgarter Casino.

Bild: zg

ture» von James Barnes soll die faszinierende Landschaft energiegeladen, kraftvoll und melodisch zum Leben erwecken. Danach gehts mit «Miniatures Brasileiras» von Hudson Nogueira rhythmisch weiter nach Südamerika. Später führt Solist Emanuel Pestalozzi auf dem Waldhorn die Zuhörer an den südlichsten Punkt Südamerikas und liefert mit dem Stück «Cape Horn» von Otto M. Schwarz, das die dramatische Überquerung des Kap Hoorn thematisiert, beeindruckende musikalische Bilder.

Danach reist die Stadtmusik weiter nach Asien. Mit «Hibiki» von Yashuide Ito folgt ein Werk, das durch dynamische Kontraste traditionell japanische Musik in modernem Gewand widerspiegelt. Philip Sparks kraftvolle Komposition «The Land of the Long White Cloud» führt die Zuhörer weiter nach Neuseeland und lässt Natur und Kultur des Inselstaats majestätisch zum Leben erwecken.

Später folgt für Margrit Stutz mit «La sera sper il lag» von Gion Balzer Casanova in einem Arrangement von Tho-

mas Rüedi ein Highlight. «Die friedliche Abendstimmung und die sanften Klänge lassen einen am See die stille Schönheit der Natur geniessen», sagt sie.

### Abschluss im Orient

Ein Gegensatz dazu ist die Reise nach Frankreich im Flugzeug über dem Lichthimmel des nächtlichen Paris. «Nightflight to Paris» von Kees Vlak hebt die besondere Atmosphäre in jazzigen Klängen hervor. Zum Abschluss

dann entführt «Arabesque» von Samuel R. Hazo das Bremgarter Publikum mit einer Mischung aus westlichen und orientalischen Klängen in eine rhythmisch packende Welt voller Spannung und sorgt dafür, dass die Zuhörerinnen und Zuhörer das Casino voller Energie und in bester Stimmung verlassen. – Natürlich nach einem hoffentlich gebührend lautstarken Applaus für die aussergewöhnliche Weltreise, die man zuvor erleben durfte.

### Gut gefülltes Casino

Seit mittlerweile drei Monaten probt die Stadtmusik die musikalische Tour durch Länder und Kulturen mittlerweile intensiv. Jetzt freuen sich die rund 45 Mitglieder des Blasmusikorchesters

## « Ich würde allen den Vorverkauf empfehlen

Margrit Stutz

auf eines ihrer grossen Jahreshighlights. «Es ist immer wunderschön, wenn man das Einstudierte zum ersten Mal vor Publikum zur Entfaltung bringen und wirken lassen kann», lächelt Margrit Stutz, die im Orchester wie gewohnt als Flötistin mitwirkt.

Voraussichtlich wird das Casino sowohl am Freitag als auch am Samstag bestens gefüllt sein. Von knapp 500 Tickets sind für beide Abende noch rund 100 zu haben. «Ich denke, der Vorverkauf lohnt sich», sagt Stutz. Schliesslich sollte man eine solch aussergewöhnliche Reise nicht verpassen. Und wenn möglich von den besten Plätzen aus geniessen.

*Jahreskonzert der Stadtmusik Bremgarten am 15. und 16. November im Casino Bremgarten. Reservation über [www.stadtmusik-bremgarten.ch](http://www.stadtmusik-bremgarten.ch) oder bei der Bijouterie Saner (056 633 12 85).*